218Werböseist,'deyfliehteinJederundmitRecht,WerihmUmganghat,denhaltmanselbfifürschlecht.—Schämedichnichtzugestehen,woduge¬fehlthcrsi>sowirdmandirdestoeherverzei¬hen.—InGegenwartältererLeuteschweige,bisdugefragtwirst,undredenichtmit,wennsiemiteinanderreden.—Thueallesgernundwillig,wasdirdeineEltern,LehreroderVorgesetztebefehlen.—Seiimmerfleißig,damitduderArbeitgewohntwirstundmitihrumgehenfernst.—Hütedichetwas-uthun,wasdukünftigbereuenmußt;wennabereinmalgefehlthast,sobereueesdochlieber,alsdaßdubetdeinerThorheitbleibst.—MerdesAndernFreudestört,Istselbstkeinerwerth.—*KeinLagdesLebensgeh'vorbeiDaßichnichtklüger,bessersei.—IchwillbeijederkleinenGabe,DiemirderHimmelgiebt,michfreun,IchwilldenWeg,ichzulaufenhabe,MitBlumenmirbestreun.—/